

Table of stock and bond prices. Columns include 'Staat-Anleihen', 'Andere öffentl. Anleihen', 'Pfandbriefe', 'Diverse Lose', 'Bank-Actien', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Säb- u. Eisenbahnen'. Each entry lists the instrument name and its corresponding price.

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 241.

Freitag, den 20. Oktober 1882.

## Kundmachung.

Nr. 12,070.

(4370-3) Kundmachung. Nr. 833.

Vom k. k. steierm. k. r. n. t. Oberlandesgerichte in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 25. Mai 1881, Z. 6356, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in den neuen Landtafelanlagen eingetragenen Liegenschaften, als:

Post-Nr.	Einl.-Nr.	Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichtspränzel	frühere landtäfelliche Bezeichnung	
					tom.	folio.
1	4	Gut Rothenbüchel sammt der incorporierten Beneficiumsgilt St. Georgi im Dom zu Laibach	Bodreje und Mich	Egg	VII	267
2	5	Gut Obermöttning	Möttning	Stein	VI	45
3	6	Markt Möttning	Möttning	Stein	XIV	397
4	7	Vom Staatsgute Lad abgeschriebener Wald «Mlaka»	Stanijsche	Lad	XVII	217
5	8	Vom Staatsgute Lad abgeschriebener Wald «Kneza»	Emine	Lad	XVII	241
6	9	Gut Habbach	Lad	Stein	III	33
7	10	Laufen: Pfarrkirche St. Laurenti, aus der Pfarre Birken-dorf excindiert	Laufen	Radmannsdorf	XII	73
8	11	Birkendorf: Beneficium B. B. in Laufen	Laufen	Radmannsdorf	XII	357
9	12	Gut Wagensberg	Libergera	Vittai	X	57
10	13	Krainburg: Filialkirche St. Magdalena zu Droglo	Droglo	Krainburg	XI	337
11	14	Gut Dragomet	Dragomet und Stuba	Stein	I	409
12	15	Dominical-Maierschafstwieje «pri Cesti»	Dragomet	Stein	XIV	417
13	16	Krainburg: Filialkirche St. Viti und Martini	Duplach	Neumarkt	XI	357
14	17	Gut Ebensfeld	Jarsche	Stein	I	457
15	18	Nallas: Pfarr- und Zulfirchengilt nebst der Filialkirche Sanct Nicolai zu Strochein	Nallas und Strochein	Krainburg	XII	205
16	19	Nallas: Pfarrhof St. Petri, aus dem Laibacher Domcapitel excindiert	Nallas	Krainburg	XII	209
17	20	Zu Burzen, Maierschafst, bestehend in der Mahl- und Bretter-säge Conscr. Nr. 5	Burzen	Kronau	XIV	365
18	21	Kaier: Pfarrgilt	Kaier	Neumarkt	XI	277
19	22	Kaier: Pfarrkirche St. Joannis	Kaier	Neumarkt	XI	273
20	23	Beneficiumsgilt St. Trinitatis zu Sebene	Buchheim	Radmannsdorf	II	102
21	24	Rannsburg: Filialkirche St. M. Virginis in Kleingallenberg wegen zwei Waldanttheilen	Pomec	Stein	XII	113

Bei dem gefertigten Verpfleg- und Bettenmagazine werden 3000 Stück unbeschlagene Cavalletti-Riegerbretter benötigt. Die Cavalletti-Riegerbretter müssen aus gesundem, trockenem, weichem, möglichst aßfreiem Holze erzeugt, rechtwinklig zugeschnitten, auf beiden Seiten glatt abgehobelt, 1<sup>1/2</sup>"/<sub>1000</sub> lang, 2 3/4" breit und 2 1/2" hoch sein. Die Abstellung soll in möglichst kurzer Zeit geschehen. Unternehmungslustige werden aufgefordert, ihre schriftlichen, mit einer 50-kr.-Stempelmarke versehenen Offerte, in welchen die Abstellungstermine genau präcisirt sind, mit einem Badium von 50 fl. ö. B. versehen, längstens bis 25. October l. J. beim hierseitigen Verpfleg- und Bettenmagazine zu überreichen. Laibach am 15. October 1882.

**K. k. Militär-Verpfleg- und Betten-Magazin.**  
(4340-2) Kundmachung. Nr. 5647.  
Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Goldenfeld verfaßten, hieramts zur Einsicht erliegenden Befehlsbogen Einwendungen erhoben werden sollten, am 28. October l. J. weitere Erhebungen werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung jener Grundbuchseinlagen, in Ansehung derer ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird. R. k. Bezirksgericht Egg, am 14. October 1882.

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende April 1883 bei dem k. k. Landesgerichte Laibach, wo auch die neuen Landtafelanlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäfellicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz am 20. September 1882.

# Anzeigebblatt.

(4424-1) Nr. 20,946.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die executive Versteigerung der der Maria Japel geb. Söstar in Tomischel Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 2287 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 299 ad Sonnegg vorkommenden Realität bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagsakungen, und zwar die erste auf den 25. October, die zweite auf den 25. November und die dritte auf den 20. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt

bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. September 1882.

(4432-1) Nr. 7363.  
**Erinnerung**  
an Johann und Thomas Wurja, als Erben nach Georg Wurja, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Johann und Thomas Wurja, als Erben nach Georg Wurja, unbekanntem

Aufenthaltes, und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Wurja von Lacke die Klage de praes. 20. August 1882, Z. 7363, peto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Urbar-Fol. 241, pag. 239, Rectif.-Nr. 183 ad Herrschaft Kreuz eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsakung auf den 25. October 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 der kais. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kacic, Notariatsconscipienten in Stein, als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Stein, am 21sten August 1882.

(4212-3) Nr. 5231.

**Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung.**  
Ueber Ansuchen des Alexander Pavlin (durch Dr. Mencinger in Krainburg) wird die mit dem Bescheide vom 13. Juli l. J., Z. 4379, auf den 28. August, 29. September und 30. October l. J. angeordnete executive Versteigerung der der Margaretha Stare von Terboje gehörigen, auf 1654 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 70 und 71 ad Domcapitel Laibach Einlage-Nr. 95 nunmehr auf den 2. November, 2. Dezember 1882 und 9. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur Abhaltung in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange übertragen. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. August 1882.

(4342-1) Nr. 4098.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 23. Juni 1882, Z. 4098, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Georg Rojc von Jablaniz Hs.-Nr. 6 gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 7, 8 und 9 ad Jablaniz geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4406-1) Nr. 9665.  
**Erinnerung**  
 an Maria Skvarče, Margareth Mivc, Mathias Koren, Franz Serko, Elisabeth Klemenc, resp. deren Rechtsnachfolger, und Maria Skvarče von Mauniz Nr. 68, unbekanntem Aufenthaltes.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den Maria Skvarče, Margareth Mivc, Mathias Koren, Franz Serko, Elisabeth Klemenc, resp. deren Rechtsnachfolgern und der Maria Skvarče von Mauniz Nr. 68, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Lorenz Svet von Mauniz Hs.-Nr. 44 die Klage de praes. 16. September 1882, Z. 9665, pcto. Ausstellung von Extabulationsquittungen und Erlöschenerklärung von Satzposten eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den  
 24. November 1882,  
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Oberloitsch als Curator ad actum bestellt.  
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten September 1882.

(4405-1) Nr. 9779.  
**Erinnerung**  
 an Anton Maček von Unterloitsch Hs.-Nr. 5, unbekanntem Aufenthaltes.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Anton Maček von Unterloitsch Hs.-Nr. 5, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Josef Vallis von Unterloitsch die Klage de praes. 22. September 1882, Z. 9779, wegen Anerkennung des Ueberganges des Eigentumsrechtes auf die auf der Realität Rectf.-Nr. 129 ad Voitsch mit dem Schuldscheine vom 8ten November 1862 sichergestellte Forderung pr. 105 fl. 5. W. s. A. eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den  
 27. November 1882,  
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Peter Gostisa von Unterloitsch als Curator ad actum bestellt.  
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten September 1882.

(4404-1) Nr. 10,313.  
**Erinnerung.**  
 Den Erben des verstorbenen Georg Milave von Zirkniz wird über die Klage des Anton Rozanc von Zirkniz Nr. 33 de praes. 9. Oktober 1882, Z. 10,313, wegen Verjähr- und Erlöschenerklärung einer Satzpost pr. 113 fl. s. A., worüber die Tagung zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den  
 1. Dezember 1882,  
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde, Herr Josef Milave von Zirkniz als Curator ad actum bestellt.  
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Oktober 1882.

(4407-1) Nr. 1737.  
**Einleitung zur Todeserklärung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:  
 Es sei von Matthäus Rabitsch als Ehegatten der Agnes Rabitsch von Wald Nr. 25 um die gerichtliche Todeserklärung ihres Bruders Andreas Wenet von Kronau Nr. 79 wegen dessen mehr als 30jähriger Abwesenheit angebracht worden.  
 Andreas Wenet wird sonach aufgefordert,  
 binnen einem Jahre  
 von der dritten Einschaltung dieses Edictes an bei diesem Gerichte selbst zu erscheinen oder solches auf eine andere Art in die Kenntnis seines Lebens zu setzen, widrigenfalls zu dessen Todeserklärung geschritten werden würde.  
 R. l. Bezirksgericht Kronau, am 14ten September 1882.

(4386-1) Nr. 9461.  
**Executive Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Jakob Runc von Gereuth (durch Dr. Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Johann Ekan von Gereuth gehörigen, gerichtlich auf 4790 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 35 ad Catastralgemeinde Gereuth bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den  
 6. Dezember 1882,  
 die zweite auf den  
 11. Jänner  
 und die dritte auf den  
 8. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten September 1882.

(4387-1) Nr. 9223.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Matthäus Lesar von Grahovo Nr. 66 die executive Versteigerung der den Nikolaus Počvar, Franz Turk, Franz Gerbec, alle von Zirkniz, und Anton de Schiava von Kales gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 160/1100, Rectf.-Nr. 348 1/2, 348/4, 507 und 511/5 ad Herrschaft Haasberg und sub Dom.-Urb.-Nr. 42 ad Gut Turnlak bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den  
 6. Dezember 1882,  
 die zweite auf den  
 11. Jänner  
 und die dritte auf den  
 8. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten September 1882.

(4387-1) Nr. 9223.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Matthäus Lesar von Grahovo Nr. 66 die executive Versteigerung der den Nikolaus Počvar, Franz Turk, Franz Gerbec, alle von Zirkniz, und Anton de Schiava von Kales gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 160/1100, Rectf.-Nr. 348 1/2, 348/4, 507 und 511/5 ad Herrschaft Haasberg und sub Dom.-Urb.-Nr. 42 ad Gut Turnlak bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den  
 6. Dezember 1882,  
 die zweite auf den  
 11. Jänner  
 und die dritte auf den  
 8. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten September 1882.

(4387-1) Nr. 9223.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Matthäus Lesar von Grahovo Nr. 66 die executive Versteigerung der den Nikolaus Počvar, Franz Turk, Franz Gerbec, alle von Zirkniz, und Anton de Schiava von Kales gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 160/1100, Rectf.-Nr. 348 1/2, 348/4, 507 und 511/5 ad Herrschaft Haasberg und sub Dom.-Urb.-Nr. 42 ad Gut Turnlak bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den  
 6. Dezember 1882,  
 die zweite auf den  
 11. Jänner  
 und die dritte auf den  
 8. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten September 1882.

(4387-1) Nr. 9223.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Matthäus Lesar von Grahovo Nr. 66 die executive Versteigerung der den Nikolaus Počvar, Franz Turk, Franz Gerbec, alle von Zirkniz, und Anton de Schiava von Kales gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 160/1100, Rectf.-Nr. 348 1/2, 348/4, 507 und 511/5 ad Herrschaft Haasberg und sub Dom.-Urb.-Nr. 42 ad Gut Turnlak bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den  
 6. Dezember 1882,  
 die zweite auf den  
 11. Jänner  
 und die dritte auf den  
 8. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

(4381-1) Nr. 9569.  
**Executive Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Aeras) die executive Versteigerung der dem Franz Devjak von Unterloitsch Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 3225 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 140, 172, 217, Urb.-Nr. 45, 56, 70 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den  
 6. Dezember 1882,  
 die zweite auf den  
 11. Jänner  
 und die dritte auf den  
 8. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten September 1882.

(4349-1) St. 10,057.  
**Naznanilo.**  
 Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Janezu Starcu iz Sela, da je proti njemu Janko Sever iz Sela tožbo de praes. 11. julija 1882, št. 7549, z odlokom dne 14. julija 1882 na 15. septembra 1882 določene obravnave za 36 gld. 82 kr. vložil, čez to tožbo se obravnava ponudi na  
 3. novembra 1882  
 pri tem sodišču dopoldne ob 8. uri.  
 Ker je bivališče tožene osebe temu sodišču neznan in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanuje, se je za nje zastopanje in nje stroške gospod Anton Navratil iz Metlike za oskrbnika postavil.

Toženemu se to s tem naznanja, da o pravem času sam dojde ali si pa kakega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. septembra 1882.

(4348-1) Štev. 10,018.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:  
 Na prošnjo Davorina Černetiča iz Radovice dovoljuje se izvršilna dražba Demetra Badovinac-evega v Kamenici št. 2, sodno na 800 gld. cenjenega zemljišća grajšćine Soteska sub top. št. 615.  
 Za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na  
 11. novembra,  
 drugi na  
 9. decembra 1882  
 in tretji na  
 10. januarja 1883,  
 vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leži v registraturi na ogled.  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. septembra 1882.

(4343-1) Nr. 3899.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 16. Juni 1882, Z. 3899, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Starc von Jasen Hs.-Nr. 14 gehörigen Realität Einl.-Nr. 17 ad Jasen geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4344-1) Nr. 4074.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 20. Juni 1882, Z. 4074, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Celada von Jasen Hs.-Nr. 17 gehörigen Realität Einl.-Nr. 20 ad Jasen geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4343-1) Nr. 3899.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 16. Juni 1882, Z. 3899, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Anton Hervatin von Jablaniz Hs.-Nr. 9 gehörigen Realität Einl.-Nr. 12 ad Jablaniz geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4341-1) Nr. 4295.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 25. Juni 1882, Z. 4295, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Anton Hervatin von Jablaniz Hs.-Nr. 9 gehörigen Realität Einl.-Nr. 12 ad Jablaniz geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(3916-1) Nr. 8755.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**  
 Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 24. April l. J., Z. 3747, auf den 23. August l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Maria Milave von Zirkniz Hs.-Nr. 151 gehörigen Realitäten sub Rectf.-Nummer 347/2, 349, 505, 372, 485/4 ad Haasberg Urb.-Nr. 5, Dom.-Urb.-Nr. 52 ad Gut Turnlak, und Rectf.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat, auf den  
 29. November 1882,  
 vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.  
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 29ten August 1882.

(3903-1) Nr. 7780.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**  
 Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Aeras) wird die mit Bescheid vom 25. März l. J., Z. 1494, auf den 3. August 1882 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Gregor Ule von Grahovo Hs.-Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 828 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 725 ad Haasberg auf den  
 22. November 1882,  
 vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.  
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 26ten August 1882.

(4341-1) Nr. 4295.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 25. Juni 1882, Z. 4295, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Anton Hervatin von Jablaniz Hs.-Nr. 9 gehörigen Realität Einl.-Nr. 12 ad Jablaniz geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4347-1) Nr. 4721.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 12. Juli 1882, Z. 4721, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Johann Staver von Schillertabor Hs.-Nr. 6 gehörigen Realität Urb.-Nr. 5 ad Gut Schillertabor geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4343-1) Nr. 3899.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 16. Juni 1882, Z. 3899, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Starc von Jasen Hs.-Nr. 14 gehörigen Realität Einl.-Nr. 17 ad Jasen geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4344-1) Nr. 4074.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 20. Juni 1882, Z. 4074, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Celada von Jasen Hs.-Nr. 17 gehörigen Realität Einl.-Nr. 20 ad Jasen geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4343-1) Nr. 3899.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 16. Juni 1882, Z. 3899, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Anton Hervatin von Jablaniz Hs.-Nr. 9 gehörigen Realität Einl.-Nr. 12 ad Jablaniz geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4341-1) Nr. 4295.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 25. Juni 1882, Z. 4295, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Anton Hervatin von Jablaniz Hs.-Nr. 9 gehörigen Realität Einl.-Nr. 12 ad Jablaniz geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4347-1) Nr. 4721.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 12. Juli 1882, Z. 4721, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Johann Staver von Schillertabor Hs.-Nr. 6 gehörigen Realität Urb.-Nr. 5 ad Gut Schillertabor geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4343-1) Nr. 3899.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 16. Juni 1882, Z. 3899, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Starc von Jasen Hs.-Nr. 14 gehörigen Realität Einl.-Nr. 17 ad Jasen geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4344-1) Nr. 4074.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 20. Juni 1882, Z. 4074, wird bekannt gegeben, daß  
 am 3. November 1882  
 zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Celada von Jasen Hs.-Nr. 17 gehörigen Realität Einl.-Nr. 20 ad Jasen geschritten wird.  
 R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(3864-3) Nr. 9238.

**Uebertragung**  
**dritter exec. Feilbietung.**  
Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird hiemit bekannt gegeben:  
Es sei über Ansuchen der krainerischen Sparcasse in Laibach die mit Bescheid vom 13. April d. J., Z. 4625, auf den 26. d. Mts. angeordnet gewesene dritte executive Realfeilbietungs-Tagung der dem Jakob Besov von Schalowitz Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 1383 fl. bewerteten Realität Rectf.-Nr. 123 ad Gut Stauden auf den  
15. November 1882,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.  
K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 28. Juli 1882.

(4131-3) Nr. 5885.

**Reassumierung**  
**dritter exec. Feilbietung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Korosec von St. Peter pcto. 22 fl. 72 kr. f. A. die mit hiergerichtlichem Bescheid vom 12. October 1881, Z. 8855, auf den 22. Februar 1882 bewilligte und ob Mangel an Kauflustigen nicht vorgenommene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Bele von Slavina gehörigen, gerichtlich auf 970 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 291 ad Adelsberg reassumiert und die Tagung auf den  
21. November 1882,  
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juli 1882.

(2539-3) Nr. 4267.

**Relicitation.**  
Wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen wird die Relicitation der laut Feilbietungsprotokolle vom 26. Juli 1880, Z. 6917, von Marko Bajuf jun. Nr. 39 von Radovica um den Meistbot von 470 fl. erstandenen, auf 470 fl. gerichtlich bewerteten, dem Marko Bajuf von Radovica Nr. 39 gehörig gewesenen, im Grundbuche sub Extract-Nr. 54 Steuergemeinde Radovica vorkommenden Realität bewilligt und zu deren Vornahme eine einzige Tagung auf den  
15. November 1882  
auf Gefahr und Kosten des säumigen Erfiehers mit dem angeordnet, dass diese Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.  
K. k. Bezirksgericht Mötling, am 14. Mai 1882.

(4123-3) Nr. 2970.

**Erinnerung**  
an die unbekanntten Erben des Martin Pirch von Zelitschenwerch.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird dem unbekanntten Erben des Martin Pirch von Zelitschenwerch hiemit erinnert:  
Es habe Michael Gostisa von Voitsch (durch Dr. Wunda in Laibach) wider dieselben die Klage auf Verjährung bezüglich der für die Gegner aus der Schuldobligation vom 11. April 1808 sub Urb.-Nr. 258, Rectf.-Nr. 695 ad Herrschaft Voitsch haftenden Forderung per 2249 fl. 54 kr. L. W. oder 1968 fl. 34 1/2 kr. S. W. f. A. sub praes. 28sten August 1882, Z. 2970, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 18. Dezember 1882, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. S. D. angeordnet und den Gellagten wegen ihres unbekanntten Aufenthaltes Herr Franz Zajela, k. k. Bergdirections-Official von Idria, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.  
Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.  
K. k. Bezirksgericht Idria, am 29sten August 1882.

(3865-3) Nr. 9125.

**Uebertragung**  
**dritter exec. Feilbietung.**  
Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird hiemit bekannt gegeben:  
Es sei über Ansuchen der krainerischen Sparcasse in Laibach die mit dem Bescheide vom 12. März 1882, Z. 3312, auf den 28. Juli d. J. angeordnete dritte executive Realfeilbietung der dem Johann Gačnit von Brezje gehörigen, gerichtlich auf 1060 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 11 ad Grundbuch der Pfarrgilt Obernassensfuß auf den  
15. November 1882,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.  
K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. Juli 1882.

(4083-3) Nr. 1657.

**Executive**  
**Realitäten-Versteigerung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Vormünder der Franz Deufsch Erben von Neumarkt (durch Herrn Dr. Mosch) die executive Versteigerung der dem Simon Perko in Untermeterne gehörigen, gerichtlich auf 3100 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 21 ad Gut Gallensfels, Einl.-Nr. 778 und Rectf.-Nr. 1 ad Gut Gallensfels, Einl.-Nr. 750, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den  
6. November,  
die zweite auf den  
6. Dezember 1882  
und die dritte auf den  
8. Jänner 1883,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Neumarkt mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 18. September 1882.

(4134-3) Nr. 4837.

**Erinnerung**  
an Franz Bizjal von Grobše.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Franz Bizjal von Grobše hiemit erinnert:  
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franz Kopač von Adelsberg die Klage auf Zahlung eines Darlehensbetrages per 250 fl. f. A. eingebracht, und es sei die Tagung zur Verhandlung mit dem frühern Anhang auf den  
9. November 1882,  
vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.  
Da der Aufenthaltsort des Gellagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. J. Pitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.  
Der Gellagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gellagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. September 1882.

(4084-3) Nr. 6600.

**Relicitation.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz wird hiermit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Jakob Adamič von Gaspinou (durch den Nachhaber Herrn Mathias Hočevar von Großlaschiz) wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen von Seite der Ersteherin Ursula Hren von Zagorica Hs.-Nr. 16 die Relicitation der auf Grund des Vicitationsprotokolle de praes. 13. Juni 1881, Z. 3807, erstandenen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zagorica sub Einlage-Nr. 44 und 45 vorkommenden, früher dem Anton und der Ursula Hren von dort Hs.-Nr. 16 gehörigen Realitäten bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagung auf den  
4. November 1882,  
vormittags 10 Uhr, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Realitäten bei dieser Tagung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.  
K. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am 21. September 1882.

(4008-3) Nr. 4587.

**Executive**  
**Realitäten-Versteigerung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraf (nom. des hohen Aeras) die exec. Versteigerung der dem Nikolaus Heralovic von Novoselo gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Thurnamhart sub Berg-Nummer 199/1 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den  
15. November,  
die zweite auf den  
20. Dezember 1882  
und die dritte auf den  
24. Jänner 1883,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 21. August 1882.

(4239-3) Nr. 8830.

**Executive**  
**Realitäten-Versteigerung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gursfeld wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Fliß von Reichenberg die exec. Versteigerung der dem Franz Wirt von Oberpijaußko gehörigen, gerichtlich auf 1005 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 385 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den  
4. November,  
die zweite auf den  
2. Dezember 1882  
und die dritte auf den  
10. Jänner 1883,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Gursfeld, am 11ten September 1882.

(4163-3) Nr. 6057.

**Executive**  
**Realitäten-Versteigerung.**  
Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach (nom. des hohen Aeras) wird die executive Versteigerung der dem Matthäus Dolenc von Kaitina gehörigen Realität Band IV, fol. 161 ad Freudenthal, im Schätzungswerte per 2952 fl., mit drei Terminen auf den  
3. November,  
5. Dezember 1882 und  
9. Jänner 1883,  
11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird.  
Badium 10 Procent.  
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. September 1882.

(4165-3) Nr. 5938.

**Executive**  
**Realitäten-Versteigerung.**  
Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen Aeras von Oberlaibach) wird die executive Versteigerung der dem Johann Saler von Franzdorf gehörigen Realität Band II, fol. 249 ad Freudenthal, im Schätzungswerte per 525 fl., mit drei Terminen auf den  
24. October,  
24. November und  
23. Dezember 1882,  
11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird.  
Badium 10 Procent.  
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 7. September 1882.

(4193-3) Nr. 4555.

**Uebertragung**  
**dritter exec. Feilbietung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Matthäus Medica (durch Dr. Deu) die mit Bescheid vom 12. Jänner 1882, Z. 12,237, auf den 1. Juni 1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Kasper Bidrich von Dorn gehörigen, gerichtlich auf 316 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 334, Auszug-Nr. 549 ad Herrschaft Adelsberg pcto. 100 fl. f. A. auf den  
14. November 1882,  
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1882.

(4192-3) Nr. 7213.

**Executive**  
**Realitäten-Versteigerung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Dominik Pupis (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Martin Lucel von Unterkoschana gehörigen, gerichtlich auf 615 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 768 ad Herrschaft Adelsberg und Urb.-Nr. 40 ad Raunach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den  
31. October,  
die zweite auf den  
30. November  
und die dritte auf den  
22. Dezember 1882,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. August 1882.



**Die Modenwelt.**

Illustrierte Zeitung für Toilette u. Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich 75 kr. Jährlicherscheine: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc. wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiss- und Buntstickerei, Namens-Cliffren etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen u. Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Wien I., Operngasse 3. (4409) 9-1

**Eggers Sodapastillen**

gegen alle Arten Magenbeschwerden, schlechte Verdauung, Sodbrennen, Anschöpfung, Trägheit der Gedärme, Katarrhe des Magens, Hämorrhoidal-Leiden, Scropheln, Kröpf, Bleichsucht, periodischen Kopfschmerz, Nieren- und Steinkrankheit. Diese Pastillen, welche auf eigens construierten patentierten Comprimier-Maschinen hergestellt, besitzen angenehmen Geschmack und sind ungemein schnell löslich. Trotz der Güte und besondern Wirkung für jedermann zugänglich.

Eine Original-Schachtel 30 kr. Eggers (4357) 10-2

**Moospflanzen-Zeltchen.**

Benannte, ausserordentlich gute und geschmackvolle Bonbons, gegen Husten, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung, alle Arten Katarrhe ein ausgezeichnetes Mittel, sind in eleganten Cartons sammt Gebrauchsanweisung zu 15 kr. am Lager in den Apotheken des J. Svoboda, Preschernplatz, und W. Mayr, Marienplatz in Laibach; Triest: Foratoschi und Udovicich, Apoth.; Görz: Apoth. Cristofoletti.

**Specialarzt Dr. Hirsch**  
heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündung, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:  
Wien, Mariahilferstraße 31,  
täglich von 9-4 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mässig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (4072) 8

**Kaffee aus Hamburg**  
versendet portofrei per Post (nicht zollfrei).  
Java, fl. gelb. .... 5.50  
Ceylon, grün. .... 5.25  
Portorico, prima. .... 4.85  
Afrika, Mokka. .... 4.40  
Campinas, fl. .... 3.90  
Santos, prima. .... 3.65  
Gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags.  
Kaffee-Import-Geschäft  
LUIS SIMON in HAMBURG. (389) 12-6

**Philharmonische Gesellschaft,**  
**Einladung zur Plenarversammlung**  
der P. T. Mitglieder  
**am Sonntag, den 5. November d. J.,**  
vormittags 10 Uhr, im Vereinslocal: Fürstenhof, II. Stock.  
Tagesordnung:  
1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr;  
2.) Revisionsbericht über die Vereinsrechnung pro 1880/81;  
3.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1881/82;  
4.) Vorlage des Präliminars für das Vereinsjahr 1882/83;  
5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder;  
6.) allfällige, gemäß dem § 23 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.  
Laibach am 11. Oktober 1882. Die Direction.  
Da zur Beschlussfähigkeit die Anwesenheit von mindestens 30 Mitgliedern erforderlich ist, so werden die P. T. Mitglieder recht dringend zu zahlreichem Erscheinen ersucht. (4118) 3-1

**Wiese & Co.**  
k. k. Pr.-Inh. u. Cassenfabrikanten  
in Wien,  
Fabrik: II., Pappenheimgasse 58,  
Niederlage: II., Untere Donaustrasse 25,  
empfehlen ihr reichsortiertes Lager aller Grössen (4045) 15-9  
**feuer- u. einbruchsicherer Cassen.**

**Bekanntmachung.**

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat über die von der krainischen Sparcasse in Laibach gegen Albin, Josef, Ludovica und Angela Sluga angebrachte Hypothekarklage inbetreff der auf der Realität in der Grundbucheinlage Nr. 41 ad Kapuzinervorstadt aus dem Schuldscheine vom 21. October 1809 hastenden Darlehensforderung per 4860 fl. s. A. für die Verlassmasse der am 12. August 1882 verstorbenen minderjährigen Ludovica Sluga den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer nach § 811 bürgl. G. B. zum Curator bestellt.  
Laibach am 30. September 1882.

**Bekanntmachung.**

Der wahnsinnigen, mit landesgerichtlichem Beschlusse vom 30. September l. J., Z. 6848, unter Curatel gesetzten Margareth Dolgan von Dolenzavas wurde Ignaz Berhove von Senojetsch zum Curator bestellt.  
R. k. Bezirksgericht Senojetsch, am 11. October 1882.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannt wo b. findlichen Tabulargläubigern Paul Simončić, Elisabeth, Maria und Ursula Kondelj und Maria Sever von St. Michael, Ruzpar Doles von Frenowiz und Theresia Muha von Bründel und Rechtsnachfolgern ist Franz Mahorčić von Senojetsch unter gleichzeitiger Zustellung der Bescheide vom 13. Juli l. J., Z. 2128, zum Curator ad actum aufgestellt worden.  
R. k. Bezirksgericht Senojetsch, am 7. October 1882.

(4079-3) Nr. 4447.  
**Executive Feilbietungen.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird zur Bornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 1160 fl. ö. W. geschätzten, dem Franz Wegeh von Altopflich gehörigen Realität Urb.-Nr. 402 ad Herrschaft Laibach der

31. October für den ersten, der  
30. November 1882 für den zweiten und der  
9. Jänner 1883 für den dritten Termin mit dem Beifuge bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.  
Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags im Schlosse Laibach zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.  
R. k. Bezirksgericht Laibach, am 5. September 1882.

(4078-3) Nr. 4448.  
**Executive Feilbietungen.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird zur Bornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 485 fl. ö. W. geschätzten, dem Jakob Treven von Laniše Nr. 14 gehörigen Realität Urb.-Nr. 347 der

31. October für den ersten, der  
30. November 1882 für den zweiten und der  
9. Jänner 1883 für den dritten Termin mit dem Beifuge bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.  
Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags im Schlosse Laibach zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.  
R. k. Bezirksgericht Laibach, am 5. September 1882.

(4096-3) Nr. 10,343.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Smut von Maschel die exec. Versteigerung der dem Franz Höferle von Maschel gehörigen, gerichtlich auf 708 fl. geschätzten, zu Maschel gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Recif.-Nr. 1459 und 1460, fol. 2331 und 2332 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den  
26. October,  
die zweite auf den  
28. November 1882  
und die dritte auf den  
9. Jänner 1883,  
jedemal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der hiesigen gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Unter einem wird für den allfälligen nicht erwerblichen Tabulargläubiger Herr Dr. Stechl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.  
R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. August 1882.

**TRIESTER Ausstellungs-LOTTERIE.**  
**1. Hauptgewinn bar Gulden 50,000**  
**2. Hauptgewinn bar Gulden 20,000, 3. Hauptgewinn bar Gulden 10,000.**  
Ferner  
1 à fl. 10,000 — 4 à fl. 5000 — 5 à fl. 3000 — 15 à fl. 1000 — 30 à fl. 500 — 50 à fl. 300 —  
50 à fl. 200 — 100 à fl. 100 — 200 fl. à 50 — 542 à fl. 25, zusammen  
**1000 Treffer zu 213,550 Gulden.**  
Ausserdem noch viele andere Nebentreffer in von den Ausstellern gespendeten Ausstellungsgegenständen. (4169) 10-9  
**Preis des Loses 50 Kreuzer.**  
Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die  
**Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung, Piazza Grande Nr. 2 in Triest.**